SELBSTÄNDIGE
EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHE

Pfarrbezirk
Cottbus

Der Gemeindebrief 01/2018 18.01.2018

Achtung: Änderung im GD-Plan: Am So., 28.01.18 ist in Dö um 10 Uhr Gottesdienst.

im Rückblick…
<u>Grundsteinlegung für das Mehrgenerationenhaus am 15.01.18</u>

die Schatulle wird gefüllt

Bei strahlendem Sonnenschein, allerdings etwas eisigen Temperaturen konnte die Zeremonie am Montagnachmittag vollzogen werden.
Dank der ausführlichen Presse in Lausitzer Rundschau und Wochenkurier waren neben Gliedern und Freunden aus unseren Gemeinden auch eine große Zahl von Mietinteressenten gekommen. Die Beteiligten, die Architektin, Frau Annette Schwarz, der Generalunternehmer für das Projekt, Herr Ingo Krüger (IK-Bau), auch ein Vertreter der Bank – sie alle waren erschienen, um mit der Gemeinde diesen wichtigen Startschuss für das ganze Projekt zu vollziehen.
Die Stadt Cottbus wurde von der Baudezernentin Frau Marietta Tschoppe vertreten, die in einem kurzen Grußwort dem Projekt alle guten Wünsche mit auf den Weg gab. Für die Gesamtkirche hielt Superintendent Michael Voigt eine kurze Ansprache.
Nach den Reden wurde die Schatulle in der Bodenplatte für das Haus versenkt und

symbolisch zugemauert.
Mit Hammerschlägen wurden gute Wünsche ausgesprochen.
Die ganze Zeremonie wurde mit einem Gebet beschlossen.
Und dann gab es Sekt und Schnittchen.
Und wenn jemand mal die eingemauerte Schatulle ausbuddeln sollte, wird er folgendes darin finden: Die LR und den Wochenkurier vom 12.01.18, den aktuellen Gemeindebrief, den Gemeindeprospekt, einen Flyer des MGH

… und ein paar Münzen.

Wir sind froh und Gott dankbar, dass wir diesen Schritt im gesamten Projekt MGH gehen konnten.

(C.Korrenz und mü)

Die Jahreslosung für 2018 lautet:

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Off. 21,6

Die Bibel hilft uns durch Bilder, das Wort Gottes besser zu verstehen. Dieser Satz aus der Offenbarung lässt in uns ein Bild entstehen z.B. das einer ***Quelle***, aus der kristallklares Wasser üppig heraussprudelt. Quellwasser hat etwas Ursprüngliches, ist natürlich und rein. Wer möchte nicht solches Wasser mal probieren? Mancher mag vorsichtig sein und nicht riskieren wollen, eventuell doch übles Wasser zu schmecken. Und doch hat das Bild einer Quelle etwas Anziehendes, Lebendiges und Erfrischendes.

Ja und dann ist da die Rede von einem ***Durstigen***. Was für ein Wort „dem Durstigen“. Wer ist gemeint und ist es etwas Negatives, durstig zu sein? Gemeint ist hier sicher nicht der Durst nach Wasser. Hört man da einen Mangel heraus, den man nicht wahrhaben will und nicht gern zeigt? Wer will schon zugeben, dass er „bedürftig“ ist. Manchmal spürt man es gar nicht, dass man „durstig“ ist. Das kann dann auch lebensbedrohlich werden. Wohl dem, der merkt, ich brauche zu trinken und es sich dann auch nimmt. Nein, es ist ganz und gar nicht ein Zeichen von Mangel oder Schwäche, wenn man erkennt, durstig oder bedürftig zu sein. Es ist eine gesunde Reaktion und es ist sehr gut, wenn man dies nicht übergeht und etwas wirklich „Durstlöschendes“ trinkt.

Dann auch noch die Tatsache, dass es etwas ***umsonst*** ist. Es gibt nicht Vieles, was heute umsonst ist. Umsonst!? Wie geht es Ihnen, wenn Sie etwas umsonst bekommen? Sind Sie misstrauisch, schätzen Sie das Geschenkte ebenso wie etwas, was Sie sich erarbeitet haben? Können Sie überhaupt etwas umsonst annehmen? Jeder mag seine eigenen Erfahrungen damit haben. Mir gefällt der Gedanke: Ich bekomme es *gratis*.

Dieser Satz aus der Offenbarung ist ein Angebot Gottes an uns. Gott als ***„Quelle des lebendigen Wasers“*** weiß, dass der Mensch bedürftig oder durstig ist. ER weiß auch, was wir brauchen. Mit der Jahreslosung können wir uns immer wieder daran erinnern lassen, zu Gott zu kommen und den Lebensdurst von IHM stillen zu lassen. Es ist an uns, zu dieser Quelle zu gehen und zu trinken.

… und dann auch noch gratis. *Christine Korrenz*

im Rückblick

So., 07.01.: Konzert des Gospelchores in der Ev. Kirche in Dissen.

Foto Kusche

Nun schon zum 3. Mal gastierten die St. Peter Gospelsingers in der Dissener Kirche zum Beginn des neuen Jahres. Mittlerweile hat sich der Gospel-Eve (zu dt. Gospel-Abend) in Dissen am 1. Sonntag im Januar zu einer Tradition entwickelt; der Besucherstrom hat nicht abgenommen, auch in diesem Jahr war die Kirche voll besetzt.

Was viele interessiert:
Die Kollekten und Sondersammlungen über Weihnachten brachten folgende Ergebnisse:
Cottbus: 1.681 € für Projekt Kaukasus; 4.395 € Weihnachtsgeschenk für die Gemeinde; 1.660 € für Brot für die Welt.
Döbbrick / Senftenberg: Die Zahlen werden nachgereicht

Kirchenbücher – Jubiläen – Gemeindekartei

- Am 09.11.2017 verstarb **Herr Hartmut Noack** aus Sielow. Die Beisetzung fand am 16.11.2017 auf dem Friedhof in Sielow statt.
- Am 21.11.2017 verstarb **Herr Manfred Loose** aus Döbbrick. Die Trauerfeier war am 30.11.2017 auf dem Südfriedhof.
- Am 17.11.2017 wurden in der Kreuzkirche getauft: **Hojat Qasemi** und **Peyman Majidi Zadeh**. Wir wünschen ihnen Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg und heißen sie in der Gemeinde in Cottbus herzlich willkommen.

- **Frau Eva-Maria Schnell**, geb. Kaiser, ist nach Potsdam und **Herr Karl-Andreas Eckert** ist mit seinem Sohn **Elias** nach Guben gezogen. Beide Gemeindeglieder wurden in die Schwester-Gemeinde vor Ort überwiesen.

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die in diesen Wochen **Geburtstag** haben, insbesondere allen älteren Gemeindegliedern und wünschen Ihnen, dass Gott Sie behüten und geleiten möge auch im neuen Lebensjahr:

06.01.: Lina Fleck, Fredersdorf, 96 J.(nachträglich)
11.01.: Karin Krapf, Drebkau, 72 J. (nachträglich)
01.02.: Günter Mickein, SFB, 86. J.
02.02.: Ursula Ortel, CB, 76 J.
08.02.: Anna Skorek, Dö, 70 J.
09.02.: Christa Kaiser, CB, 82 J.
09.02.: Annelies Probst, SFB, 81 J.
11.02.: Edith Feltin, Peitz, 77 J.
20.02.: Karin Will, CB, 75 J.
20.02.: Harald Braun, Peitz, 75 J.
22.02.: Sigrid Kamenz, Dö, 78 J.
20.03.: Peter Wroblewski, Guben, 70 J.

Termine und Veranstaltungen für Glieder und Freunde aller drei Gemeinden:

Gemeindeversammlungen:

► **Mi., 31.01.18, 18.30 Uhr Gemeindeversammlung in Senftenberg** bei Fam. Mogwitz, Elsterstr. 2

► **So., 18.02.18: Gemeindeversammlung in Cottbus** im Anschluss an den Gottesdienst, der um 9.00 Uhr beginnt.

► **So., 04.03.18: Gemeindeversammlung in Döbbrick** im Anschluss an den Gottesdienst, der um 10.30 beginnt.

Auf der Tagesordnung stehen jeweils bisher die üblichen Dinge: Gemeindebericht, Finanzen, Jahresplanung, Wünsche und Überlegungen zum Gemeindeleben. Bitte nehmen Sie sich die Zeit für Ihre Gemeinde-Versammlung, die hiermit offiziell einberufen wird.

Winterfest

für alle Glieder und Freunde
unserer Gemeinden

Samstag
20.01.2018
ab 19 Uhr
im "Kontor 47", Parzellenstraße 47

Ein festlicher Abend in einem schön gestalteten Raum mit gutem Essen, einem unterhaltsamen Programm, launigen Vorträgen, Tanzvergnügen, Spielen...;

ein Fest, um gute Gemeinschaft miteinander zu pflegen, Zeit für Gespräche zu haben, fröhlich beieinander zu sein.

Eintrittskarten im Pfarramt und an der Abendkasse

Petrus – Treff

Mittwoch
24.01.18
19:30 Uhr

"Hilfe, Mama wird pflegebedürftig!"

Ein Pflegefall in der Familie

Was ist zu tun?
Woher bekomme ich Hilfe?
Wer zahlt was?
Was leistet ein Pflegedienst?

Referentin: Silvia Butt,
Pflegepädagogin am Carl-Thiem-Klinikum

Mitteilungen und besondere Anliegen…

Langfristiger Kalender 2018

03.03.	Generalputz Döbbrick
15.-18.03.	Konfirmandenfreizeit in Weigersdorf
29.04.	Konfirmation in CB
25. – 27.05.	SELK Kirchentag in Erfurt
08. – 10.06.	Gemeindefreizeit Bademeusel
05.-08.07.	Kinderferientage in CB und Dö mit Gästen aus Amerika
13.-16.09.	Konfirmandenfreizeit in Weigersdorf
28.09. – 01.10.	Jugendfestival der SELK
24. – 28.10.	Kindersingewoche in CB
17.11.	Kirchenvorsteher- und Mitarbeitertag Lausitz

► Baumaßnahme Gemeindehaus:

Zur Zeit arbeiten Elektriker und Heizungsbauer; Ende nächster Woche soll der Estrich gegossen werden; anschließend werden die neuen Fenster bzw. Türen eingebaut und der Maler kann nachziehen. Die Hoffnung ist, dass wir Ende Februar / Anfang März die Räume wieder nutzen können, das Büro wieder umziehen kann und wieder alles seinen geregelten Gang geht.

Die neue große Baukommission, die wir auf der Gemeindeversammlung am 27.11. gewählt haben, hat in der letzten Zeit wöchentlich getagt.

Auf der Tagesordnung standen:

- Notwendige Entscheidungen für den Fortgang der Bauarbeiten,
    - z.B.: Wände verputzen oder nicht, Beleuchtungskonzept; Küchenausstattung; Türen und Fenster zum Vorbau; wohin sollen sie sich öffnen, wie kann das Ganze am besten funktionieren?
- Vorbereitung der Bausteinsammlung,
    - Unterlagen, Video, Bewerbung

Alle **Fenster** werden gegen neue ausgetauscht. Verschiedentlich hatten sich Gemeindeglieder gemeldet, dass sie Interesse hätte, die alten Fenster zu bekommen und für sich zu verwenden. Einige stehen bereits auf der Liste. **Wenn Sie auch Interesse an den alten Fenstern haben haben und sich Fenster ausbauen wollen: Bitte umgehend im Pfarramt melden!**
Die Fenster müssen voraussichtlich in der ersten Februarwoche raus.

► Baumaßnahme Mehrgenerationenhaus

Gleichzeitig ist die Bau-Kommission ja auch für das MGH zuständig.

- Konzeptentwicklung für das Mehrgenerationen-Wohnen
- Vorbereitung des Flyers für das Mehrgenerationenwohnen
- Vorbereitung der Grundsteinlegung

Sie finden als Anlage zum Gemeindebrief den Flyer für das Mehrgenerationen-Wohnen. Wichtig ist jetzt:

Wenn Sie mit dem Gedanken spielen, für sich oder für (Ihre Eltern? oder Kinder oder?) eine Wohnung zu mieten, sollten Sie sich umgehend melden.

Gemeindeglieder sollen möglichst Vorrang haben bei der Vergabe der Wohnungen. In den letzten Tagen – seit der Veröffentlichung in der Presse – haben sich insgesamt 52 Interessenten für Wohnungen gemeldet. Das sagt zunächst mal nichts darüber aus, ob viele von denen tatsächlich Mieter werden. Aber immerhin gibt es ein starkes Interesse.

aus der Kirche…

► **27.01.18: Bezirkssynode in Guben;** unser Pfarrbezirk wird durch den Pfarrer und durch Frau Margot Herold vertreten. Beide sind auch zugleich Mitglieder des Bezirksbeirates Lausitz. Der BBR ist das Leitungsgremium des Kirchenbezirkes.

► **So., 11.02.: Sprengelsängerfest in Berlin;** der musikalisch reich ausgestaltete Gottesdienst beginnt um 14 Uhr.

► **Freizeiten für Kinder und Jugendliche:** Dazu liegt der aktuelle Prospekt von ***freizeitfieber*** in den Kirchen aus.

16. Lutherischer Jugendkongress

Bibel entdecken –
Neue Erfahrungen mit dem Buch der Bücher

Das Buch der Bücher – Alles, was wir über Gott und Jesus Christus sagen oder glauben können, steht in der Bibel. Wem Gott und Glaube wichtig sind, für den ist auch die Bibel ein wichtiges Buch: Durch sie redet Gott zu uns, wie er zu den Menschen vor 2.000 Jahren geredet hat. Doch der zeitliche Abstand und die kulturellen Unterschiede machen sie manchmal schwer zu verstehen.

Die Bibel für sich selbst und andere lebendig werden zu lassen – dazu leiten Euch unsere professionellen Referenten an. Wir wollen Bekanntes und Unbekanntes neu entdecken und mit fünf kreativen Zugängen intensive Begegnungen mit dem Wort Gottes ermöglichen.

23.–25. Feburar 2018
Burg Ludwigstein

Jugendwerk der SELK
Bergstraße 17 | 34576 Homberg
fon 05681.1479 | fax 05681.60506
jugendwerk@selk.de | www.jugendkongress.org

► **Freizeiten und Veranstaltungen für Erwachsene:**

● **15. SELK-Senioren-Männer-Radtour** vom 02. – 08. Sept. 2018; von Dresden nach Magdeburg; Anmeldung bitte bis 31.01.2018; Info und Anmeldung bei Harald Kaminski; orgelkaminski@web.de; Tel. 04231 / 64208

● **5. Radtour für Paare und Singles** vom 9. – 16. Sept. 2018; Bodenseeradweg; Anmeldung bitte bis 31.01.2018; Info und Anmeldung bei Hans Holland-Moritz; Tel. 05623 49 00; ho-mo@t-online.de .

● **5. SELK Freizeit auf Mallorca** vom 10. – 17. Okt. 2018; Kosten DZ 266 €; EZ 479 €; Info und Anmeldung bei Pfr i.R. Lienhard Krüger, 0451 20 96 47 16; krueger@selk.de

Weitere Informationen finden Sie in den Aushängen in den Kirchen!

Ein Brief aus der Kirchenleitung ging im Dezember an alle Gemeinden:

Das Kind auf der Erde
Betrachtung eines Bildes im Landesmuseum Hannover

Maria, schön wie eine italienische Landschaft,
Botticelli ist Meister der schönen Frauen.
Das Grün des Samtmantels ist das Grün der Natur,
Italien in Hannover – Sehnsucht.

Der nackte Christus, das Kind auf der Erde,
nicht lieblich, sondern leiblich, ein feiner Unterschied.
Wie ein Weizenkorn wird er sterben – zum Leben. Johannes der Täufer hält schon das Kreuz.

Sandro Botticelli, 1445-1510, (Werkstatt), Anbetung des Kindes mit dem Johannesknaben

Mauern abgerissen und Brücken gebaut:
die Mauer zwischen göttlicher Reinheit und menschlicher Schuld,
die Mauer zwischen Mensch und Mensch, niedergelegt überbrückt.
Pontifex Christus – Brückenbauer ist dieses Kind.

ecce agnus – dieser, das Lamm,
wie ein Schatten, übermalt an der Seite zu sehen, was kommt.

Wie ein Schatten, übermalt an der Seite, der Beter, ich.
Ich bete dich an, mein Lied gilt dir, Kind auf der Erde.

Hans-Jörg Voigt

Liebe Mitarbeitende in den Gemeinden und Einrichtungen
der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche,

ein ereignisreiches Jahr des 500. Reformationsgedenkens liegt hinter uns. Uns hat beeindruckt, wie vielfältig dieses Jahr in unserer Kirche gefeiert wurde. Vorträge, musikalische, ja sogar kulinarische Veranstaltungen wurden organisiert, um Dr. Martin Luther und seine Zeit näherzubringen. Ein Höhepunkt war das kirchenweite Festwochenende in Berlin und Wittenberg vom 23. bis zum 25. Juni 2017. Auch das 200. Gedenken des Beginns der Kirchwerdung selbstständiger evangelisch-lutherischer Kirchen hat uns in diesem Jahr stark beschäftigt. Für allen Einsatz bei diesem Gedenken und Feiern danken wir Ihnen sehr! Es besteht kaum Zweifel, dass uns dieses Jahr 2017 als Kirche bereichert hat.
Dankbar sind wir für allen treuen Dienst und Einsatz in den Pfarrämtern, Gemeinden, Werken, Einrichtungen und Gremien unserer Kirche. Viele Gemeinden mit ihren Vorständen und Pfarrern waren auch in diesem Jahr beschäftigt mit einer Vakanz in der eigenen Gemeinde oder aber in einer Nachbargemeinde, mit der es nun den Pfarrer zu teilen galt. Wir sind uns der starken Herausforderungen und Veränderungen bewusst und möchten Ihnen mit diesem Brief von Herzen danken, dass Sie die Aufgaben angenommen haben. Wir möchten Ihnen danken, dass Sie als Pfarrer die Mehrarbeit oder Umstrukturierung von Arbeit auf sich genommen haben. Ihnen als Gemeindegliedern möchten wir danken, dass Sie selbst mehr ehrenamtliche Arbeit angenommen haben oder auch verständnisvoll verzichtet haben auf bisher Gewohntes.

Auch alle, die haupt- und ehrenamtlich in übergemeindlichen Ämtern und Diensten tätig sind, sind in unsere Dankbarkeit einbezogen.

Zudem haben Sie auch in diesem Jahr Ihre Kirche wiederum finanziell unterstützt und damit die kirchliche Arbeit materiell ermöglicht. Das Wort „danken“ hängt sprachlich mit dem Wort „denken“ zusammen: Zum Danken gehört das Denken, die Erinnerung. Im Kirchenbüro denken wir an Ihre ehrenamtliche, neben- und hauptamtliche Arbeit und an Ihre Spenden. Wir lassen uns in diesen Adventstagen erinnern an die Liebe Gottes, die ER uns mit dem Kind auf der Erde geschenkt hat. Solches Denken macht dankbar.

Wir wollen diesen Dank ausdrücken mit dem Bild von Sandro Botticelli, das sich im Landesmuseum Hannover findet. Es ist im Internet zu finden unter https://www.landesmuseum-hannover.niedersachsen.de/presse/pressearchiv/nahsichten/103658.html. Das Landesmuseum ist mit den Urheberrechten sehr großzügig. Das Bild eignet sich insofern für die Gemeindearbeit, als dass es eine spannende Geschichte hat. Der Künstler hat es teilweise übermalt, sodass man wie auf einem Suchbild auf der linken Seite ein Lamm erahnen kann und auf der rechten Seite kniet ein Beter. Auf der Internetseite des Landesmuseums finden sich auch die Detailaufnahmen dazu. Ich werde mit diesem Suchbild die Kinder in der Christvesper zu fesseln versuchen.

Martin Luther erinnert uns in dieser Advents- und Weihnachtszeit: »Solchen Schatz aber legt Gott nicht allein der Mutter in den Schoß, sondern mir und dir und sagt: ‚Er soll dein eigen sein. Du sollst ihn genießen, und alles, was er hat im Himmel und auf Erden, das soll dein sein.‘«

Auch in diesem Jahr wünschen wir Ihnen mit diesem Brief eine Zeit der dankbaren Einkehr bei dem Kind auf der Erde, Jesus Christus! Möge dieser unser Heiland unsere Herzen mit Freude und Liebe erfüllen.

In Dankbarkeit, Ihr Bischof Hans-Jörg Voigt D.D.
Ihr Kirchenrat Michael Schätzel

aus der Oekumene…

Am **Fr., 02.03.18,** wird rund um den Erdball der **Weltgebetstag gefeiert. Die Gottesdienstordnung stammt** aus dem südamerikanischen Surinam. Unter dem Thema: „Gottes Schöpfung ist gut“ findet um **16:30 Uhr in der Oberkirche in CB** ein Gottesdienst statt.

Das nächste **Frühstückstreffen für Frauen** findet am **Sa., 10.03.18, 9.00 Uhr**, in Cottbus im Radisson Hotel statt. Thema: „Die Sache mit Schuld, Recht und Gerechtigkeit“; Referentin: Sabine Jaeckel-Engler aus Berlin; Kartenpreis: 14 €
Kartenvorverkauf am 24.02.2018 ab 10.00 Uhr in der Oberkirche.

► **Übrigens: Den Gemeindebrief in Farbe und auch weitere Fotos finden Sie auf der Website der Gemeinde: www.selk-cottbus.de**

► **Mehrgenerationen-Wohnen: www.mgw-cottbus.de**

Abwesenheiten des Pfarrers:

Sie finden im Kalender angegeben, wann das Pfarramt nicht besetzt ist. Wenn Sie anrufen, informiert Sie der Anrufbeantworter bezüglich der Vertretung.

Formalia

Pfarramt Pfr. Hinrich Müller, Karlstr. 80, 03044 Cottbus, Tel. 0355 / 24542, Fax 0355 / 4948623; email: cottbus@selk.de, mobil: 0179 / 1223956
Christine Korrenz, gemeindebuero@selk-cottbus.de

****

Gemeindekonto Cottbus: Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde; Kto.Nr. 46 09 220
VR-Bank Lausitz; BLZ 180 626 78
IBAN: DE72 1806 2678 0004 6092 20
BIC: GENO DEF1 FWA

Rendantin:
Luisa Staneczek, Sielower Feldstr. 3, 03055 CB-Sielow, Tel. 87 13 79, luisastaneczek@gmx.de

****

Gemeindekonto Döbbrick: Petrusgemeinde Döbbrick, Kto.Nr. 311 710 0279
Sparkasse Spree-Neiße; BLZ 180 500 00
IBAN: DE54 1805 0000 3117 1002 79
BIC: WELA DED1 CBN

Rendantin:
Barbara Merz, Kiebitzweg 41, 03054 CB-Döbbrick, Tel. CB 87 16 39; barbara.merz.cb@gmx.de

****

Gemeindekonto Senftenberg.: Ev.-Luth.Kirchengem. SFB; Kto.Nr. 301 100 1544
Sparkassse Niederlausitz; BLZ 180 550 00
IBAN: DE25 1805 5000 3011 0015 44
BIC: WELA DED1 OSL

Rendantin: Christa Klaua, Joh.-R.-Becher Str. 32, 01968 SFB; Tel. 03573 / 61 73 2

****

Internetpräsenz: www.selk-cottbus.de oder www.selk-doebbrick.de
Diakonisches Werk der SELK: Kto. Nr. 4880; EKK; BLZ 520 604 10
IBAN: DE04 5206 0410 0000 0048 80
BIC: GENO DEF1 EK1